

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 34 (1916)
Heft: 136

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich

XXXIV. Jahrgang — XXXIV^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 18.20, halbjährlich Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie:
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

N^o 136

Rédaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements:
Suisse: un an fr. 18.20, un semestre fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces:
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Warenverzeichnis zum schweizerischen Zolltarif.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Decreto italiano concernente il divieto dell'entrata, transito e uscita di titoli commerciali, ecc. — Répertoire des marchandises pour le tarif des douanes suisses.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es wird vermisst:

Der Couponbogen für 1914 bis 1920 der Obligation Nr. 1123 vom 28. Mai 1904 von Kapital Fr. 1500, der Spar- und Kreditkassa Suhrental, in Schöffland, lautend zugunsten der Erben des Lüscher, Samuel Otto, von Muen.

Diejenigen, die ein Anrecht an diesem Couponbogen zu haben glauben, werden hiemit aufgefordert, denselben innert der Frist von drei Jahren, gerechnet von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an, bei der unterzeichneten Amtsstelle geltend zu machen, ansonst Kraftlosklärung des Titels erfolgen wird.

(W 215^a)

Kulm, den 6. Juni 1916.

Namens des Bezirksgerichtes Kulm,

Der Präsident: Dr. H. Schatzmann.

Der Gerichtsschreiber: Dr. Brack.

Par prononcé du 9 juin 1915, le président du tribunal civil du district de Lausanne, a ordonné, à la requête de Jean Miéville, mécanicien, Fahys 59, à Neuchâtel, l'ouverture de la procédure en annulation du titre suivant qui a été égaré:

Une quittance provisoire de fr. 1000 de l'emprunt 5 %, série M, du Crédit Foncier Vaudois, n^{os} 16395, au porteur.

En conséquence, le détenteur inconnu de ce titre est sommé d'avoir à le produire au greffe du tribunal de ceans dans le délai de trois ans, à dater de la première publication, faute de quoi l'annulation pourra en être requise.

(W 184^a)

Lausanne le 9 juin 1915.

Le président: Paul Meylan.

Le greffier: Ferd. Berthoud, subst.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1916. 7. Juni. Konsumverein Rütli-Tann in Rütli (S. H. A. B. Nr. 272 vom 20. November 1914, Seite 1765). Jakob Sehaufelberger ist aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, an dessen Stelle wurde als Beisitzer gewählt: Hermann Honegger, von und in Tann-Dürnten.

Pension. — 7. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Oberholzer & Häni in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 138 vom 31. Mai 1913, Seite 998), Gesellschafterinnen: Paula Oberholzer und Rosa Häni, hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma erloschen.

Inhaberin der Firma P. Oberholzer in Zürich 8, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Paula Oberholzer, von Goldingen (St. Gallen), in Zürich 8. Pension; Dufourstrasse 4.

Maschinenagentur. — 7. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma L. Wassmer & Co. in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 285 vom 6. Dezember 1915, Seite 1633), Gesellschafter: Louis Wassmer und Ernst Frei, hat sich infolge Hinschiedes des Louis Wassmer aufgelöst, und es ist diese Firma erloschen.

Inhaber der Firma Ernst Frei, vorm. L. Wassmer & Co. in Zürich 4, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Ernst Frei, von Elgg, in Zürich 8. Maschinagentur; Morgartenstrasse 13, vom 15. Juni hinweg Webergasse 17.

7. Juni. Verband der Schweizerischen Evangelisch-Sozialen Unterstützungskasse in Zürich (S. H. A. B. Nr. 132 vom 10. Juni 1915, Seite 805). Jean Utzinger ist aus dem Zentralvorstand ausgeschieden. An dessen Stelle wurde als II. Sekretär gewählt: Gottfried Werner Utzinger, von Bachenbühl, in Wallisellen. Friedrich Scheuermeier, bisher I. Sekretär, bekleidet nunmehr die Stelle des Kassiers, während der bisherige Kassier, Gustav Adolf Pfenniger, als I. Sekretär gewählt ist. Präsident, Kassier und I. Sekretär führen zu dreien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens dieser Genossenschaft.

7. Juni. Kristalleisfabrik Zürich A.-G. in Zürich (S. H. A. B. Nr. 92 vom 10. April 1913, Seite 645). Die Unterschrift von Dr. Manfred Hoessly ist erloschen. Dem Geschäftsführer Eugen Rahm ist nunmehr Einzelunterschrift erteilt. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Utzquai 50, Zürich 8.

Buchdruckerei. — 7. Juni. Die Firma J. F. Kobold-Lüdi in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 227 vom 13. Juni 1902, Seite 905), Buchdruckerei, ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Buchdruckerei. — 7. Juni. Inhaber der Firma F. Bothner vormals J. F. Kobold-Lüdi in Zürich 6 ist Friedrich Bothner, von Stuttgart, in Zürich 6. Buchdruckerei; Tannenstrasse 11.

Kolonialwaren. — 8. Juni. Inhaber der Firma W. Sauter in Zürich 1 ist Walter Sauter, von Ermatingen (Thurgau), in Zürich 1. Kolonialwaren; Zähringerstrasse 22.

Baumwollwaren. — 8. Juni. Die Firma F. Oppfger-Bucher in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 92 vom 10. April 1913, Seite 645) verzeigt als Geschäftslokal: Ankerstrasse 20, woselbst der Inhaber auch wohnt.

8. Juni. Actienbrauerei Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 38 vom 16. Februar 1914, Seite 261). Die Unterschrift des Direktors Hans Georg Erzinger sowie die Prokura des technischen Direktors Moritz Brockhoff sind erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1916. 7. Juni. Unter der Firma Gartenstadt Bellevue A.-G. am Gurten gründet sich mit Sitz in Bern eine Aktiengesellschaft, welche die Erwerbung und Veräußerung von Immobilien im Gebiete des Amtsbezirkes Bern bezweckt. Die Gesellschaft kann Liegenschaften mieten oder vermieten, pachten oder verpachten, ferner alle diejenigen Hilfs-geschäfte betreiben, welche zur Durchführung ihrer Zwecke dienlich sein können. Die Gesellschaftsstatuten sind am 13. Mai 1916 angenommen worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschafts-oder Grundkapital beträgt Fr. 120,000 (einhundertzwanzigtausend Franken), eingeteilt in 240 Aktien von je Fr. 500. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt und im Bund in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen wird vom Verwaltungsrat bestimmt. Derselbe hat als Vertreter mit Kollektivunterschrift bezeichnet den Präsidenten und Vizepräsidenten des Verwaltungsrates und den vom Verwaltungsrat bezeichneten Delegierten des Verwaltungsrates. Präsident ist Emil Hügli, Fürsprecher, von Bern; Vizepräsident ist Eduard Joos, von Schaffhausen, Architekt; Delegierter ist Charles Zumbach, von Toffen, Kaufmann; alle wohnhaft in Bern. Geschäftslokal: Bubenbergrplatz 10.

7. Juni. Rückversicherungsverband kantonaler Feuerversicherungs-Anstalten in der Schweiz, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 139 vom 16. Juni 1914, Seite 1038, und Verweisungen). Der Verband hat den Art. 16 seines Statuts betreffend Zeichnungsberechtigung insofern abgeändert, als inskünftig der Geschäftsführer des Verbandes, der Präsident und der Vizepräsident des Vorstandes je zu zweien kollektiv rechtsverbindlich zeichnen. Zum Geschäftsführer ist der bisherige Sekretär des Vorstandes und Rechnungsführer des Verbandes, Hermann Lanz-Stauffer, gewählt worden. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert. Das Geschäftsdomizil ist von Inselgässchen 3 nach Marktgasse 37 verlegt worden.

Schreinerei, Gewerkschaften. — 8. Juni. Ernst Ryser und Adolf Ryser, beide von Sumiswald und wohnhaft in Bern, haben unter der Firma Gebr. Ryser in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem heutigen Tage ihren Anfang nimmt. Schreinerei und Fabrikation von Gewerkschaften; Neue Königsstrasse 29.

9. Juni. In der Firma E. Produktenwerke Hans Fischer & Co in Bern (S. H. A. B. Nr. 250 vom 26. Oktober 1915, Seite 1437, und Verweisungen) ist die an Emma Keller erteilte Prokura erloschen, es wird nun Prokura erteilt an Martha Maria Luise Fiseher, geb. Hofmann, von Hottwil, wohnhaft in Bern.

Bureau Biel

Architektur- und Baugeschäft. — 6. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Lindt & Peter in Nidau, eingetragen im Handelsregister von Nidau am 7. Januar 1913 (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1913, Seite 41), hat am 1. Juni 1916 in Biel unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung derselben sind nur die Gesellschafter Hans Lindt-Hofmann in Nidau und Arthur Peter-Känel in Biel befugt. Architektur- und Baugeschäft; Nidau-gasse 4.

Bureau Burgdorf

Sägerei und Holzhandlung. — 9. Juni. Friedrich Wiedmer, von Hasle bei Burgdorf, und Friedrich Lädach, von Gysenstein, beide in Kirchberg, haben unter der Firma Wiedmer & Lädach in Kirchberg eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1916 begonnen hat. Sägerei und Holzhandlung. Geschäftslokal: Lorraine Kirchberg.

9. Juni. Aus der Verwaltung der Aktiengesellschaft Spar- & Leihkasse Kirchberg in Kirchberg (S. H. A. B. Nr. 244 vom 19. Oktober 1914) ist infolge Todes ausgeschieden: Alexander Elsässer, Vizepräsident des Verwaltungsrates, wohnhaft gewesen in Kirchberg. An seine Stelle ist als Vizepräsident des Verwaltungsrates gewählt worden: Paul Cuenin-Hüni, von und wohnhaft in Kirchberg, welcher mit dem Sekretär Jakob Zingg oder dessen Stellvertreter Fritz Zingg die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft durch kollektive Zeichnung je zu zweien führt.

Bureau de Courtelary

Constructions mécaniques, achat et vente de métaux. — 7. Juni. Auguste Reymond, originaire de St-Sulpice, à Tramelan-dessus, et Edmond-Henri Gentil, originaire de La Sagne, à La Chaux-de-Fonds, Rue du Parc n^o 70, ont constitué, à Tramelan-dessus, sous la raison sociale Reymond & Gentil fils, une société en nom collectif

qui a commencé ses opérations le 15 mai 1916. Constructions mécaniques en tous genres, achat et vente de métaux.

Imprimerie, librairie, etc. — 9 juin. Le chef de la maison E. Grossniklaus, à St-Imier, est Ernest Grossniklaus, originaire de Beatenberg, domicilié à St-Imier. Imprimerie, librairie, papeterie et édition du journal «Le Jura-Bernois», à St-Imier.

Bureau de Moutier

Fabrication de décolletages. — 7 juin. Le chef de la maison Hermann Konrad, à Court, est Hermann Konrad, horloger, originaire de Dürrenroth, domicilié à Court. Fabrication de décolletages.

Fabrication de décolletages. — 7 juin. Le chef de la maison Gottfried Danz, à Grandval, est Gottfried Danz, fabricant, originaire de Grossaffoltern, domicilié à Grandval. Fabrication de petits et grands décolletages.

Boulangerie, farine. — 8 juin. Le chef de la maison F. Hadorn, à Pontenet, est Fritz Hadorn, boulanger, originaire de Toffen, domicilié à Pontenet. Boulangerie et commerce de farine.

Boulangerie, épicerie, mercerie. — 8 juin. La raison Charles Dedie, à Crémines (F. o. s. du c. d. 5 juillet 1905, n° 280, page 1118), est radiée ensuite du décès de son chef. L'actif et le passif sont repris par la maison «Veuve Charles Dedie».

Le chef de la maison Veuve Charles Dedie, à Crémines, est Adèle Dedie, née Simon, originaire de Corcelles, domiciliée à Crémines. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Charles Dedie», à Crémines. Boulangerie, épicerie et mercerie.

Boulangerie. — 8 juin. Le chef de la maison P. Steiner, à Malleray, est Pierre Steiner, boulanger, originaire de Signau, domicilié à Malleray. Boulangerie.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Sägerei und Holzhandlung. — 7. Juni. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma Gfeller & Cie., Sägerei, Holzhandlung und Landwirtschaft, in Worb (S. H. A. B. Nr. 168 vom 6. Juli 1911, Seite 1163), sind ausgetreten: Johann, Marie Elise, Anna, Friedrich Christian und Ernst Gfeller. Die übrigen Gesellschafter, Rudolf und Daniel Gfeller, führen die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Gfeller als Sägerei- und Holzhandlung in Worb fort. Jeder der beiden Gesellschafter ist einzeln zeichnungsberechtigt.

Bureau Schwarzenburg

Spezerei-, Mercerie- und Tuchhandlung. — 29. Mai. Die Schwestern Rosa, Anna und Lina Zwahlen, von Rüschegg, alle ledig und eigenen Rechts, wohnhaft in Gambach, haben unter der Firma Schwest. Zwahlen, mit Sitz in Gambach, Gde. Rüschegg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. April 1912 begonnen hat. Spezerei-, Mercerie- und Tuchhandlung.

Mechan. Werkstätte. — 30. Mai. Inhaber der Firma E. Grimm in Schwarzenburg ist Emil Grimm, von Trubschachen, in Schwarzenburg. Mechanische Werkstätte.

Badwirtschaft. — 5. Juni. Inhaber der Firma Gilg, Schmid im Riedbad ist Gilgian Schmid, von Frutigen, wohnhaft im Riedbad, Gde. Wahlern. Pachtweiser Betrieb der Badwirtschaft Riedbad bei Lanzenhäusern, Gde. Wahlern.

Bureau Wangen

Bau- und Sägegeschäft. — 8. Juni. Die Firma Hans Schönmann, vormals Gebr. Schönmann, Bau- und Sägegeschäft, in Niederbipp (S. H. A. B. Nr. 217 vom 30. Mai 1904), ist infolge Todes des Inhabers, Hans Schönmann, von und in Niederbipp, erloschen und wird von Amtes wegen gestrichen.

Lederhandlung. — 9. Juni. Die Firma Fritz Gyax, Lederhandlung, in Bettenhausen (S. H. A. B. Nr. 48 vom 4. April 1883), wird wegen Aufgabe des Geschäfts gelöscht.

Lucerna — Lucerne — Lucerna

Handel in Wertpapieren und Liegenschaften. — 1916. 2. Juni. Inhaber der Firma A. Zemp in Luzern ist Alois Zemp, von Romoos, in Luzern. Handel und Vermittlung in Wertpapieren und Liegenschaften; Pilatusstrasse Nr. 43.

Sägerei und Holzhandel. — 2. Juni. Inhaber der Firma Rob. Disler in Willisau ist Robert Disler, von Kriens, in Willisau-Stadt. Betrieb einer Sägerei und Holzhandlung; im Grund.

Mechanische Werkstätte. — 3. Juni. Oskar Michel, von Bönigen (Bern), und Albert Buck, von Zürich, beide wohnhaft in Sempach, haben unter der Firma Michel & Buck in Sempach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt ihren Anfang nimmt. Mechanische Werkstätte.

5. Juni. Kurvereln von Weggis, mit Sitz in Weggis (S. H. A. B. Nr. 158 vom 20. Juni 1913, Seite 1145, und dortige Verweisung). An der Komiteesitzung vom 17. April 1916 hat sich der Vorstand in Beziehung auf die unterschrittsberechtigten Chargen rekonstituiert. Präsident ist Carl Wolf, von Winterthur; Vizepräsident: Emil Egli (bisher); Kassier: Christian Jung-Müller, von Wiesbaden; alle sind wohnhaft in Weggis.

Spezerei- und Futterwarenhandlung. — 6. Juni. Die Firma J. J. Lütolf, Bäckerei, Spezerei, Mehl- und Krüschhandlung, in Altishofen (S. H. A. B. Nr. 251 vom 22. November 1894, Seite 1092), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Witwe Anna Lütolf, geb. Pfister, und deren Kinder Franz, Anna, Bertha, Emma, Ferdinand, Oskar und Leo Lütolf, die letztern fünf noch minderjährig, alle von Büren und wohnhaft in Altishofen, haben unter der Firma Familie Lütolf in Altishofen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. Mai 1916 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. J. Lütolf» übernommen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft sind Witwe Anna Lütolf, geb. Pfister, und Franz Lütolf je durch Einzelunterschrift befugt. Spezerei- und Futterwarenhandlung.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Sennerei. — 1916. 7. Juni. Inhaber der Firma Franz Anton Schelbert in Muotathal-Schachen ist Franz Anton Schelbert, von und in Muotathal-Schachen. Sennerei.

Käserei. — 7. Juni. Die Firma Johann Steinauer, Senn, Käserei, in Immensee-Küssnacht (S. H. A. B. Nr. 226 von 1891, Seite 916), ist infolge Geschäftsabtreuung erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «Johann Steinauer & Söhne» in Immensee-Küssnacht.

Johann Steinauer, Vater, Johann Steinauer, Sohn, und Beda Steinauer, von Einsiedeln, in Immensee-Küssnacht, haben unter der Firma

Johann Steinauer & Söhne in Immensee-Küssnacht eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 22. April 1916 begonnen hat: Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Johann Steinauer, Senn». Käserei.

Milchprodukte. — 7. Juni. Inhaber der Firma Franz Hubli in Schwyz ist Franz Hubli-Schuler, von Oberiberg, wohnhaft in Schwyz. Handel mit Milchprodukten.

Schuh- und Lederhandlung. — 7. Juni. Die Firma Alois Weber in Schwyz (S. H. A. B. Nr. 76 vom 25. März 1911, Seite 495) hat die Natur ihres Geschäftes abgeändert in: Schuh- und Lederhandlung gros und détail. Sie erteilt Prokura der Frau Regina Weber-Schindler, von und in Schwyz.

8. Juni. Licht A. G., Aktiengesellschaft, mit Sitz in Goldau (S. H. A. B. Nr. 102 von 1916, Seite 703). Der Verwaltungsrat hat am 24. Mai 1916 gewählt: Als Präsidenten: Dr. Carl Gyr in Zug; als Vizepräsidenten: H. Landis-Fierz in Zug. Die Prokura des Dr. Ernst Näf ist erloschen. Die Gesellschaft erteilt Prokura dem Robert Kleiner, von Schönenberg (Zürich), in Zug, der mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten oder dem Direktor Adolf Stuber in Goldau kollektiv zeichnungsberechtigt ist.

Glarus — Glaris — Glarona

1916. 8. Juni. Unter der Firma Rabatt-Spar-Verein des Kts. Glarus bildet sich, gemäss Art. 678—715 O. R., mit Sitz in Glarus auf unbestimmte Dauer eine Genossenschaft, mit dem Zwecke, die gemeinsamen Interessen des kaufmännischen und gewerblichen Mittelstandes sowie die Standesehre unter den Mitgliedern zu wahren und zu pflegen, insbesondere eine Entwicklung des Barverkehrs und gesunde Preisbildung zu fördern und allem unlauteren Geschäftsbetrieb entgegenzutreten. Die Statuten sind am 31. Oktober 1915 festgestellt worden. Mitglied der Genossenschaft können alle im Kanton Glarus ansässigen Kaufleute und Handwerker beiderlei Geschlechts werden, die Detailhandel betreiben nach den Grundsätzen kaufmännischen Anstandes und loyaler, ehrlicher Konkurrenz. Von der Mitgliedschaft sind ausgeschlossen: Grossbasare, Warenhäuser, Billig-Magazine, Konsumgenossenschaften, Abzahlungs- und Hausiergeschäfte. Für Gründer und solche Firmen, die bis drei Monate nach Geschäftseröffnung der Genossenschaft beitreten, ist der Eintritt frei. Später Eintretende haben ein Eintrittsgeld von Fr. 10 zu bezahlen. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 8. Der Austritt steht jedem Mitgliede auf Schluss des Kalenderjahres frei, er geschieht durch schriftliche Kündigung, welche spätestens am 1. Oktober zu erfolgen hat. Die Mitgliedschaft erlischt: Durch Todesfall, bei Geschäftsaufgabe und bei Auspflanzung und Konkurs. Der Ausschluss aus der Genossenschaft erfolgt durch Beschluss des Vorstandes: a) Wenn ein Mitglied die für die Mitgliedschaft erforderlichen Eigenschaften verliert, und b) wenn ein Mitglied die Interessen der Genossenschaft gefährdet oder das Ansehen derselben schädigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Ein Gewinn wird nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: a) Die Generalversammlung; b) der Vorstand; c) die Kontrollstelle. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident, der Aktuar und der Kassier kollektiv je zu zweien. Mitglieder des Vorstandes sind: Fritz Triimpy in Glarus, Präsident; Hermann Grimm-Hefti in Schwanden, Vizepräsident; David Jenny-Borsa in Ennenda, Aktuar; Jakob Beglinger in Glarus, Kassier; Fritz Dürst-Kuhn, in Glarus; Emil Müller in Näfels; David Zimmermann in Schwändi.

Zug — Zoug — Zugo

1916. 7. Juni. Aus dem Vorstände der Genossenschaft Krankenkasse «Tugenia» in Zug, mit Sitz in Zug (S. H. A. B. Nr. 301 vom 24. Dezember 1914, Seite 1927), sind Anton Schwerzmann, Aktuar, und Robert Stadlin, Kassier, ausgetreten. An deren Stelle wurden gewählt: Hermann Huwyler als Aktuar und der bisherige Beisitzer Kaspar Zimmermann als Kassier; als Beisitzer wurde gewählt: Xaver Iten-Zehnder; alle wohnhaft in Zug.

Fribourg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Coiffeur, parfumerie. — 1916. 8. juin. Le chef de la maison G. Philippe, à Fribourg, est Gustave fils de Louis Philippe, originaire de Cernay (Alsace), domicilié à Fribourg. Coiffeur, parfumerie; Rue de Lausanne n° 9.

Hôtel. — 8. juin. Le chef de la maison J. Oberson, à Fribourg, est Julie feu Jean-Joseph Oberson, originaire de Vuisternens devant Romont, domiciliée à Fribourg. Exploitation de l'Hôtel de la Croix-Blanche.

Papeterie, fournitures d'écoles et de bureaux, etc. — 8. juin. La maison J. C. Meyer, papeterie, fournitures d'écoles et de bureaux, jouets d'enfants, à Fribourg (F. o. s. du c. d. 30 décembre 1892), est radiée ensuite du décès de son chef. L'actif et le passif sont repris par la maison «Les Fils de J. C. Meyer», à Fribourg.

Hubert, Graziella, Paul, Victor et Fanny Meyer feu Jean-Charles, originaires de Schaffhouse, le premier domicilié à Baden, les quatre derniers à Fribourg, ont constitué à Fribourg, sous la raison sociale Les Fils de J. C. Meyer, une société en nom collectif, commencée le 14 août 1912. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison «J. C. Meyer», laquelle est radiée. Vu la minorité des associés, ils n'ont pas le droit de représenter la maison. Madame veuve Jean-Charles Meyer, à Fribourg, en vertu de sa puissance paternelle, engage la maison par sa signature. Papeterie, fournitures d'écoles et de bureaux, journaux, cigares; Rue des Epouses n° 70.

Epicerie, beurre, fromage. — 8. juin. Le chef de la maison Ad. Menetrey-Wismer, à Fribourg, est Adolphe feu Nicolas Menetrey, originaire de Chavannes-les-Forts et Poliez-le-Grand, domicilié à Fribourg. Epicerie, beurre, fromage; Rue de Lausanne n° 71.

Bureau Tajers (Bezirk Sense)

8. Juni. Unter der Firma Konsumgenossenschaft Konkordia in Wünnwil bildet sich mit Sitz in Wünnwil eine Genossenschaft, welche die Verbesserung der wirtschaftlichen Lage ihrer Mitglieder und der Arbeiterklasse im allgemeinen durch Lieferung von Lebensmitteln und anderer zum Leben notwendiger Artikel zu den besten Bedingungen in bezug auf Qualität und Preis bezweckt. Die Statuten sind am 26. März 1916 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Verwaltungsrat und Zeichnung mindestens eines Anteilscheines von Fr. 10. Ueber die Aufnahme entscheidet der Verwaltungsrat. Die Mitgliedschaft endigt durch freiwillige und schriftliche Austrittserklärung, durch Ausschluss und durch Tod. Ausgeschlossen werden diejenigen Mitglieder, die den Interessen der Genossenschaft zuwiderhandeln. Bei Ableben eines Mitgliedes können die Rechtsnachfolger des Verstorbenen an dessen Stelle treten; falls sie innert 6 Monaten ein diesbezügliches Be-

gehören stellen. Der Reservefonds bleibt ausschliessliches Eigentum der Genossenschaft und dient zur Sicherstellung eventueller Verluste. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, eine persönliche Haftung ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch die Post. Der jährliche Geschäftüberschuss, nach Deckung der Betriebsauslagen, der notwendigen Abschreibungen und Verzinsungen, wird verwendet wie folgt: 30 % als Einlage in den Reservefonds, 50 % als Warenrückvergütung an die Mitglieder, 20 % als Unterstützung charitativer und sozialer Werke nach den Beschlüssen der Generalversammlung. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, bestehend aus 7 Mitgliedern, der leitende Ausschuss, bestehend aus 3 Mitgliedern, die Rechnungsrevisoren und der Verwalter. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident des leitenden Ausschusses mit einem der zwei andern Mitglieder desselben durch kollektive Zeichnung. Mitglieder des leitenden Ausschusses sind: Joseph Schöpfer, Alfons Progin und Peter Schmidhäuser; alle in Wünnwil.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1916. 8. Juni. Die Milchgenossenschaft Holderbank in Holderbank hat in der Generalversammlung vom 23. März 1916 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Aenderung im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 250 vom 12. Oktober 1910, Seite 1768, publizierten Tatsachen getroffen: Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch nach dem Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftung erstreckt sich bis auf zwei Jahre nach dem Austritt aus der Genossenschaft. Als Aktuar an die Stelle des verstorbenen Hugo Bader wurde gewählt: Theodor Bäder, Wirt und Landwirt, von und in Holderbank. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Horlogerie. — 8. Juni. Inhaber der Firma Célestin Boillat in Herbetswil ist Célestin Boillat, von La Chaux (Kt. Bern), wohnhaft in Herbetswil. Manufacture d'horlogerie.

Tuchwaren, Konfektion. — 8. Juni. Inhaberin der Firma R. Schwob-Bollag in Balsthal ist Regina Schwob, geb. Bollag, wohnhaft in Olten. Tuchwaren und Konfektion in Herren- und Damenkleidern. Die Firma erteilt Prokura an Henriette Schwob in Balsthal.

Bureau Kriegstetten

7. Juni. Die Brunnengenossenschaft Biberist in Biberist (S. H. A. B. Nr. 37 vom 2. Februar 1900, Seite 149) hat in ihrer Generalversammlung vom 22. Mai 1910 an Stelle des demissionierenden Viktor Burki-Schaad als Kassier gewählt: Josef Müller-Jaggi, Lehrer in Biberist. Der Gewährte führt mit dem Präsidenten oder dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Baumwollfabrikation. — 1916. 5. Juni. In der Firma Ph. Bernheim & Co in Basel, Baumwollfabrikation (S. H. A. B. Nr. 236 vom 9. Oktober 1914, Seite 1577), ist die an Rudolf Grossmann erteilte Prokura erloschen.

5. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Weibel & Co Schweiz, Papier-Stoffwäsche-Fabrik in Basel (S. H. A. B. Nr. 73 vom 19. März 1910, Seite 495), zeichnet ihre Firma nunmehr auch französisch: Weibel & Co fabrique suisse de linge-papier.

5. Juni. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Elektrische Verzinung A. G. in Basel (S. H. A. B. Nr. 191 vom 29. Juli 1913, Seite 1398) ist die an Dr. Isaac Iselin-Kern als Mitglied des Verwaltungsrates erteilte Unterschrift infolge Todes erloschen. An dessen Stelle ist in den Verwaltungsrat gewählt worden: Camille Bauer, von und in Basel. Derselbe zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates oder mit dem Prokuristen.

Manufaktur- und Merceriewaren. — 5. Juni. Die Firma E. & A. Müller in Liq., in Basel, Manufaktur- und Merceriewaren (S. H. A. B. Nr. 82 vom 29. März 1912, Seite 561), ist infolge beendeter Liquidation erloschen.

Elektrische Installationen. — 5. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Albert Moser & Co in Basel, Installationen elektrischer Anlagen (S. H. A. B. Nr. 126 vom 30. Mai 1916, Seite 853), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Albert Moser».

Inhaber der Firma Albert Moser in Basel ist Albert Moser-Grob, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Albert Moser & Co». Elektrische Anlagen; Tannerstrasse 23.

5. Juni. Emil Mertz-Hertzog, Maschinenfabrikant, von und in Basel, erteilt Prokura im Sinne von Art. 458, Abs. 3, O. R. an seinen Sohn Alfred Mertz, von und in Basel.

5. Juni. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Basler Lagerhausgesellschaft in Basel (S. H. A. B. Nr. 101 vom 20. April 1912, Seite 702), ist der Delegierte des Verwaltungsrates Peter Mörikofer infolge Todes ausgeschieden, seine Unterschrift ist somit erloschen.

6. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Bank von Elsass & Lothringen in Strassburg i. Elsass (S. H. A. B. Nr. 59 vom 12. März 1915, Seite 325) erteilt für ihre Zweigniederlassung in Basel Kollektivprokura an: Gaston Corhumel, von und in Basel, Karl Lichtenhahn, von und in Basel, und an Johann Heinrich Baschong, von Hölstein (Baselland), wohnhaft in St. Ludwig i. E., in der Weise, dass dieselben unter sich zu zweien oder je einer mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten zur rechtsverbindlichen Kollektivunterschrift für die Zweigniederlassung Basel befugt sind.

Badeanstalt; Wirtschaft. — 6. Juni. Die Firma K. Stünzli-Volmar in Basel, Betrieb einer Badeanstalt (S. H. A. B. Nr. 301 vom 29. November 1910, Seite 2026), nimmt des fernern in die Natur ihres Geschäfts auf: Wirtschaftsbetrieb (zum Klarbad).

6. Juni. Die Firma E. Wyler, Metzger in Basel, Metzgerei (S. H. A. B. Nr. 232 vom 12. September 1913, Seite 1650), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Metzgerei und Wursterei. — 6. Juni. Inhaber der Firma Willy Wyler in Basel ist Willy Wyler, von und in Basel. Metzgerei und Wursterei; Spalenberg 39.

7. Juni. Die Firma Genossenschaft Schweiz, Eierimport-Firmen in Basel (S. H. A. B. Nr. 74 vom 28. März 1916, Seite 494) erteilt Kollektivprokura an Adolf Brunner, von und in Therwil (Baselland), in der Weise, dass er mit je einem der zeichnungsberechtigten Mitglieder des Verwaltungsrates (Vorstandes) zur kollektiven Zeichnung namens der Genossenschaft berechtigt ist.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1916. 8. Juni. Unter der Firma Fabrikkrankenkasse der St. Galler Feinwebereien A.-G. Teufe bei Schönengrund, Gemeinde St. Peterzell besteht mit Sitz in Teufe bei Schönengrund, Gde. St. Peterzell, ein Verein nach Art. 60 Z. G. B. Die Statuten datieren vom 13. Mai 1916. Die Krankenkasse bezweckt, ihre Mitglieder gemäss den Statuten nach dem Grundsatz der Gegenseitigkeit in Krankheitsfällen zu unterstützen. Sie will die Krankheitsverhütung möglichst fördern durch Aufklärung und Unterstützung bezügl. Bestrebungen. Sie gewährt den Hinterlassenen von verstorbenen Mitgliedern ein Sterbegeld von Fr. 20. Sie verabfolgt in Ausnahmefällen schwer heimgesuchten Mitgliedern besondere Unterstützung, welche nicht als Unterstützung im Sinne des Art. 15 und auf die in Art. 29 vorgesehene Unterstützungsdauer angerechnet wird. Sie kann sich zur Förderung der Krankenversicherung andern Kassenverbänden anschliessen. Die Kasse unterzieht sich den an die Anerkennung des Anspruchs auf Bundesbeiträge gemäss dem Bundesgesetz über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 geknüpften Bedingungen und den in Ausführung und allfällig in Ergänzung dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften. Durch diese Erklärung gelten die Bestimmungen des Gesetzes als Inbalt der Statuten. Das Tätigkeitsgebiet der Kasse beschränkt sich auf die Arbeiter und Angestellten der St. Galler Feinwebereien A.-G. in Teufe bei Schönengrund, Gde. St. Peterzell. Der Verein besteht nur aus Aktivmitgliedern. Mitglied kann jede in der Fabrik beschäftigte Person werden: a) Wenn sie nicht schon bei mehr als einer andern Krankenkasse versichert ist; b) wenn sie nicht für den Krankheitsfall so gestellt ist, dass ihr aus der Versicherung ein Gewinn erwachsen würde. Die Mitgliedschaft beginnt erst nach Bezahlung des ersten Beitrages und des Eintrittsgeldes. Dasselbe beträgt je nach dem Eintrittsalter Fr. 1 bis 5. Die Mitgliedschaft erlischt durch den Tod, überdies: a) infolge Austritts aus der Fabrik, unter Vorbehalt von Art. 10, Abs. 2, des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung; b) durch Austritt, und c) durch den Ausschluss. Der Austritt kann jederzeit auf Ende eines Geschäftsjahres mit dreimonatiger Voranzeige schriftlich erklärt werden. Ein ausgetretenes oder ausgeschlossenes Mitglied hat keine Ansprüche auf das Kassavermögen. Die Mitglieder sind verpflichtet, in gesunden und kranken Tagen alle 14 Tage ihren Beitrag zu bezahlen. Derselbe beträgt 50 Rappen. Den in der Fabrik beschäftigten Arbeitern wird der Beitrag alle Zahltag vom Lohn abgezogen. Ergibt sich an Hand der Rechnungsabschlüsse der festgesetzte Beitrag als ungenügend, so ist die Generalversammlung verpflichtet, eine das Gleichgewicht sichernde Erhöhung der Beiträge vorzunehmen, um allfällig entstandene Defizite auszugleichen. Die Organe des Vereins sind: 1. Die Hauptversammlung; 2. der Vorstand, und 3. die Revisoren. Der Vorstand besteht aus Präsident, Vizepräsident, Kassier, Aktuar und drei Beisitzern. Der Präsident wird von der Hauptversammlung gewählt; im übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Sekretär. Präsident ist zurzeit Jakob Sprenger, von Sirmach (Thurgau), in Wald, Gde. St. Peterzell; Sekretär ist Johannes Roth, von Ganterschwil, in Wald.

8. Juni. Der Vorstand der Viehzuchtgenossenschaft Oberrheintal, mit Sitz in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 208 vom 27. September 1892; Seite 836), besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Karl Walt, von und in Eichberg, Präsident; Jakob Rechsteiner, von und in Altstätten, Kassier, und Paul Fcnk, von und in Eichberg, Aktuar. Präsident und Aktuar führen kollektiv die Unterschrift.

Hadern. — 8. Juni. Inhaber der Firma Sebastian Gruber in Rebstein ist Sebastian Gruber, von und in Rebstein. Hadernhandlung; Dorf.

Graubünden — Grisons — Grigoln

Hotel und Restaurant. — 1916. 3. Juni. Die Firma Martin Branger, Hotel und Restaurant, in Davos-Dorf (S. H. A. B. Nr. 118 vom 7. Mai 1912, Seite 827), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Legumi. — 8 giugno. La ditta Pasquale Biffi, legumi, a St. Moritz (F. u. s. di c. 14 luglio 1913, n° 178, pag. 1295), da procura a Giuseppina Biffi a St. Moritz, moglie del proprietario.

Metzgerei und Wursterei. — 8. Juni. Die Firma E. Weibel, Metzgerei und Wursterei, in Ilanz (S. H. A. B. Nr. 114 vom 29. März 1901, Seite 453), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1916. 8. Juni. Die Milchverwertungsgenossenschaft Mellingen in Mellingen (S. H. A. B. 1910, Seite 1714) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Jakob Meier, von Dintikon; Vizepräsident ist Jakob Ramsauer, von Herisau; Aktuar ist Gottlieb Kuhn, von Mägenwil; Kassier ist Adolf Lüthy, von Holziken; Beisitzer ist Emil Brand, von Mellingen; alle in Mellingen.

Eisengiesserei. — 10. Juni. Die von der Firma Robert Heimgartner in Baden (S. H. A. B. 1912, Seite 611) an Robert Heimgartner, Sohn, erteilte Prokura ist erloschen.

Bezirk Bremgarten

7. Juni. Die in Liquidation befindliche Genossenschaft unter der Firma Elektra Bremgarten-Vorstadt in Bremgarten (S. H. A. B. 1915, Seite 1254) ist nach beendeter Liquidation erloschen.

Bezirk Brugg

Speisewirtschaft und Metzgerei. — 8. Juni. Frau Witwe Anna Maria Bolliger, geb. Wehrli, von Küttigen, in Brugg, Karl Bolliger, Metzger, von Küttigen, in Brugg, Rosa Bolliger, Jakobs, Metzgers, von Küttigen, in Brugg; Jakob Bolliger, Bäcker, von Küttigen, in Solothurn, und Ernst Bolliger, Metzger, von Küttigen, in Brugg, haben unter der Firma Jak. Bolliger, Metzgers Erbschaft in Brugg eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 16. April 1915 ihren Anfang genommen hat. Speisewirtschaft und Metzgerei; Haus Nrn. 258 und 259 an der Hauptstrasse.

Bezirk Laufenburg

8. Juni. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Herznach in Herznach (S. H. A. B. 1909, Seite 838) hat an Stelle von Fridolin Leimgruber zum Beisitzer gewählt: Alois Acklin, Gemeindeamann, von und in Herznach.

Bezirk Lenzburg

6. Juni. Unter der Firma Obstbau-Verein Fahrwangen hat sich mit Sitz in Fahrwangen eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, die obstwirtschaftlichen Verhältnisse durch eine möglichst rationelle Verwertung des produzierten Obstes und der aus demselben gewonnenen Produkte nach Kräften zu fördern und dadurch die materielle Lage ihrer Mitglieder zu heben. Es soll dies geschehen durch: 1. Berufliche Ausbildung ihrer Mitglieder; 2. sorgfältige Obstbaupflege und Obstbehand-

lung; 3. Bereinigung des vorhandenen Obstsortimentes; 4. Einführung einer rationellen Obstverwertung, und 5. Schutz der Mitglieder gegen Uebervorteilung. Die Statuten sind am 15. August 1908 festgesetzt worden. Die Mitgliedschaft kann jeder Landwirt und Baumfreund erwerben, sofern er sich bei einem Vorstandsmitglied anmeldet. Die Versammlung entscheidet über dessen Aufnahme oder Ausschliessung. Mitglieder, die ihre Entlassung aus dem Verein zu nehmen wünschen, haben ihren Austritt schriftlich dem Vorstand einzureichen; sie müssen aber den Beitrag für das ganze laufende Jahr entrichten und verlieren alle Ansprüche am Vereinsvermögen. Das Unterhaltungsgeld (Beiträge), welches 2-3 % vom Erlös des durch die Mitglieder gelieferten Obstes beträgt, wird durch die Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führen der Präsident oder der Vizepräsident und der Kassier kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Rudolf Siegrist, Heinrichs, Landwirt, von Fahrwangen; Vizepräsident ist Rudolf Rodel-Siegrist, Landwirt, von Fahrwangen; Aktuar ist Arthur Merz, Ferdinands, von Leimbach; Kassier ist Jakob Eichenberger, Samuels, von Fahrwangen; Beisitzer ist Otto Schlatter, Rudolfs, Landwirt, von Fahrwangen; alle in Fahrwangen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1916. 5. Juni. Schuhfabrik Frauenfeld, Aktiengesellschaft, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 58 vom 9. März 1916, Seite 378). Die an Emil Birrer erteilte Prokura ist erloschen.

Wirtschaft und Weinhandlung. — 6. Juni. Die Firma A. Ruckstuhl, Spezerei- und Weinhandlung, in Mammern (S. H. A. B. Nr. 143 vom 26. Juni 1891, Seite 582), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Frau Witwe Augusta Ruckstuhl, geb. Bosch, von Aadorf, in Mammern, Mina Häuptle, geb. Ruckstuhl, von Mammern, in Suresnes-Paris, Clara Rieser, geb. Ruckstuhl, von Trütlikon, in Frauenfeld, und Berta Eggermann, geb. Ruckstuhl, von Willisau, in Mammern, haben unter der Firma A. Ruckstuhl's Erben in Mammern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1915 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Ruckstuhl» übernimmt. Zur Vertretung der Gesellschaft ist allein befugt: Berta Eggermann-Ruckstuhl. Weinhandel und Wirtschaft.

Kesselschmiede, usw. usw. — 7. Juni. H. Vogt-Gut A.-G., Aktiengesellschaft, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 286 vom 17. November 1908, Seite 1966, und Nr. 15 vom 20. Januar 1909, Seite 103). Philipp Roeder, senior, und J. F. Gyggax sind aus dem Verwaltungsrat, und Philipp Roeder, junior, aus der Direktion ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. An H. Vogt-Gut in Arbon, Präsident des Verwaltungsrates, wird die rechtsverbindliche Einzelunterschrift erteilt.

Tessin — Tessin — Ticino

Distretto di Mendrisio

Mercerie ed oggetti casalinghi. — 1916. 8 giugno. Biagio Pepe, da Bompietro (Italia), e Rosetta Medetti, da Dergano (Italia), ambi domiciliati a Chiasso, hanno costituito a Chiasso, sotto la ragione sociale B. Pepe & C^s, una società in nome collettivo, incominciata il 1° novembre 1915. Mercerie ed oggetti casalinghi.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aigle

Bois. — 1916. 7 juin. La société en nom collectif **Hoirs de Eugène Treina**, aux Diablerets, commerce de bois (F. o. s. du c. du 31 janvier 1910), est dissoute ensuite de remise du commerce. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «G. Treina», aux Diablerets.

Le chef de la maison G. Treina, aux Diablerets, est Georges, fils de Eugène Treina, d'Ormont-dessus, y domicilié. La maison reprend l'actif et le passif de la société «Hoirs de Eugène Treina», radiée. Commerce de bois.

Bureau d'Aubonne

Roues d'horlogerie. — 8 juin. Théodore fils de Jules-Lucien Berney, de l'Abbaye, et Louis fils de François Rubin, de Reichenbach (Berne), les deux domiciliés à Aubonne, ont constitué à Aubonne, sous la raison sociale **Berney et Compagnie**, une société en nom collectif, commencée le 1^{er} juin 1916. Fabrication de roues d'horlogerie. Bureaux: Le Poyet, rière Aubonne.

Bureau de Grandson

Pièces à musique, etc. — 8 juin. Le chef de la maison **Ph. Cuendet**, à l'Auberson rière Ste-Croix, est Philippe Cuendet, de Ste-Croix, domicilié à l'Auberson. Fabrication de pièces à musique pour albums et tous genres de jouets, musiques pour réveils, molettes pour briquets. La maison «Ph. Cuendet» donne procuration à John Cuendet, de Ste-Croix, domicilié à l'Auberson.

Bureau de Lausanne

Agence immobilière etc. assurances, etc. — 6 juin. Le chef de la maison **Robert Fallettaz**, à Lausanne, est Robert Fallettaz, de l'Isle, domicilié à Lausanne. Agence immobilière, industrielle et commerciale. Assurances: vie et accidents. Bureau officiel de renseignements de l'Automobile Club de Suisse pour Vaud et Valais. Triptyques, permis de libre circulation internationale. Régie des annonces du Journal officiel de l'A. C. S. Bureau: Rue de Bourg 8; au premier.

Papeterie et librairie. — 6 juin. Le chef de la maison **A. Halbach**, papeterie et librairie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 février 1913), est bourgeois de Lausanne.

6 juin. Sous la raison sociale **Société Anonyme d'Exploitations Théâtrales**, il a été fondé par statuts du 5 juin 1916, une société anonyme ayant son siège à Lausanne, Kursaal-Variétés. La société, constituée pour une durée illimitée, a pour objet l'exploitation de spectacles divers à Lausanne, et éventuellement dans d'autres villes suisses. Le capital social est fixé à la somme de cinq mille francs, divisé en cinquante actions de cent francs chacune, au porteur. Les publications imposées par les statuts ou par la loi sont faites dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. La société est valablement engagée par la signature individuelle d'un administrateur. Pour la première période triennale, il n'est désigné qu'un seul administrateur en la personne d'Emile Taponier, de Genève, domicilié à Lausanne.

Bureau d'Yverdon

Charbons et matériaux de construction. — 8 juin. La maison **H. Eternod**, à Yverdon (F. o. s. du c. des 31 juillet 1886, page 512; 24 juillet 1896, page 860, et 22 décembre 1904, page 1923), retranche de son genre d'affaires les mots «débitant patenté de poudres et munitions», pour ne conserver que le commerce en charbons et matériaux de construction. Le chef de la maison donne procuration à son fils Pierre Eternod, de Baulmes, domicilié à Yverdon.

Genève — Genève — Ginevra

Hôtel-débridée; commerce de bestiaux. — 1916. 6 juin. La maison **Burnet Gervais**, exploitation d'un hôtel-débridée, à l'enseigne: «Hôtel du Commerce», à Genève (F. o. s. du c. du 2 septembre 1912, page 1562), ajoute à son genre d'affaires un commerce de bestiaux.

Charcuterie et comestibles. — 6 juin. Le chef de la maison **J. Touvet**, au Petit-Saconnex, est Jean-Louis Touvet, d'origine française, domicilié au Petit-Saconnex. Commerce de charcuterie et comestibles; 58, Rue de St-Jean.

6 juin. La **Société Immobilière de la Rue G. Leschot**, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 2 mai 1914, page 753), a, dans son assemblée générale du 29 mai 1916, nommé Ernest Naef, régisseur, à Genève, membre de son conseil d'administration, en remplacement de Walter Nicole, décédé.

Exploitation de brevets. — 6 juin. Jules Krieg, de Genève, domicilié au Petit-Saconnex, et Bronislas Zurakowski, d'origine galicienne, domicilié à Genève, ont constitué au Petit-Saconnex, sous la raison sociale **J. Krieg et Cie**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} juin 1916. Exploitation de brevets divers; 52, Rue du Grand Pré.

6 juin. Le **Syndicat des Allumeurs de Gaz du Canton de Genève**, association ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 26 janvier 1912, page 153), a, dans son assemblée générale du 16 mars 1916, adopté de nouveaux statuts. Il conserve la même dénomination et son siège à Genève. Il a pour but de travailler à l'émancipation économique et sociale et de protéger les intérêts tant moraux que matériels de ses membres. Pour faire partie du syndicat, il faut être citoyen suisse et travailler au service du gaz ou y avoir des attaches directes. Les chefs ou inspecteurs ne peuvent en aucun cas être reçus au sein de la société. Les candidats devront adresser la demande d'admission par écrit au comité, qui se prononcera sur l'admission. Lors de son admission, tout membre est soumis à payer une finance d'entrée d'un franc, plus le coût du carnet et une cotisation de fr. 0.30 par mois. Les démissions doivent être adressées également par écrit; on sort aussi de l'association par radiation ou exclusion prononcée dans les cas prévus aux statuts. L'association est dirigée par un comité composé de six membres, élus chaque année en assemblée générale. Elle est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président, du secrétaire et du trésorier. Les sociétaires sont dégagés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, lesquels ne sont uniquement garantis que par l'avoir de la société. Le président est Louis Chalut, à Genève; le secrétaire: John Cevey, au Petit-Saconnex, et le trésorier: Louis Maurer, à Plainpalais. Siège social: 8, Rue Céard (Café Doreier).

6 juin. La **Société de la Salle de la Prairie**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 mai 1912, page 907), a, dans son assemblée générale du 13 avril 1916, nommé Fernand Couleru, domicilié au Petit-Saconnex, et Edouard Reymond, domicilié à Châtelaine, membres de son conseil d'administration. Les administrateurs Albert Guerber et Charles Barth sont radiés.

7 juin. Aux termes d'actes reçus par M^e Emile Rivoire, notaire, à Genève, les 17 mai et 6 juin 1916, il a été constitué, sous la raison sociale **Société Suisse Immobilière**, une société anonyme ayant son siège à Genève, Rue Fendt n° 42, et ayant pour objet l'acquisition et l'exploitation d'immeubles en Suisse et en France. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de fr. 20,000, divisé en 20 actions au porteur de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. La société est administrée par un conseil d'administration, composé d'un à trois membres, élus pour six ans. La société est représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature du seul administrateur s'il n'en existe qu'un, et par la signature collective de deux administrateurs s'il en existe plusieurs. Les publications ont lieu par des insertions dans la Feuille d'avis officielle du Canton de Genève. Le conseil d'administration se compose actuellement d'un seul membre en la personne d'Emile Blenk, transitaire, citoyen genevois, domicilié à Genève.

7 juin. La **Société Immobilière rue Merle d'Aubigné**, lettre C, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 21 novembre 1914, page 1776), a, dans son assemblée générale du 21 mars 1916, nommé Humbert Sésiano, domicilié à Genève, seul administrateur, en remplacement de Terenzio Amici, Emile Comte et Maurice Bloch, démissionnaires. Siège social actuel: 12, Rue de la Grange.

7 juin. La **Société Immobilière Miremont-Soleil**, société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 21 mars 1914, page 484), a, dans son assemblée générale du 23 mai 1916, nommé Humbert Sésiano, domicilié à Genève, membre de son conseil d'administration, en remplacement de Jule Vender, décédé. Siège social actuel: 29, Chemin de Miremont.

7 juin. La **Société Immobilière «Le Chêne-Vert»**, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 22 août 1912, page 1506), a, dans son assemblée générale du 21 mars 1916, renouvelé son conseil d'administration qui reste composé de: Albert Bornet, Jacques Nobile (déjà inscrits), et Humbert Sésiano, domicilié à Genève.

7 juin. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite: **Carrières, matériaux de construction**. — B. Achard, exploitation de carrières, commerce de matériaux de construction, avec sous-titre: «Carrières du Salève», à Veyrier (F. o. s. du c. du 28 novembre 1914, page 1805).

Horlogerie, etc. — M. Bourgeois, commerce d'horlogerie et fournitures d'horlogerie, à Genève (F. o. s. du c. du 30 juillet 1914, page 1324).

Entrepreneurs en bâtiments. — Milano et Mestral, entrepreneurs de bâtiments, au Petit-Lancy (Lancy) (F. o. s. du c. du 21 juillet 1906, page 1245).

Gypserie et peinture. — Léon Dessuet Fils, entreprise de gypserie et peinture, à Genève (F. o. s. du c. du 12 avril 1916, page 592).

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

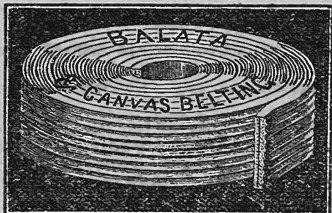
Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 38395. — 2 juin 1916, 8 h.

R. & J. Dick, Limited, fabrication et commerce,
Greenhead-Glasgow (Grande-Bretagne).

Courroies et bandes de transmission faites en balata et en toile.



N° 38396. — 7 juin 1916, 8 h.

Fils de Achille Hirsch & Co, Montres Invar,
fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis, fournitures d'horlogerie et tous articles d'horlogerie, pendulerie, bijouterie, orfèvrerie et optique, boussoles et instruments de précision, ainsi que tous objets servant à la réclame pour les dits articles.

PERSEVERANCE

N° 38397. — 7 juin 1916, 8 h.

Fils de Achille Hirsch & Co, Montres Invar,
fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis, fournitures d'horlogerie et tous articles d'horlogerie, pendulerie, bijouterie, orfèvrerie et optique, boussoles et instruments de précision, ainsi que tous objets servant à la réclame pour les dits articles.

WORTHY

N° 38398. — 7 juin 1916, 8 h.

Fils de Achille Hirsch & Co, Montres Invar,
fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis, fournitures d'horlogerie et tous articles d'horlogerie, pendulerie, bijouterie, orfèvrerie et optique, boussoles et instruments de précision, ainsi que tous objets servant à la réclame pour les dits articles.

APPROVAL

N° 38399. — 7 juin 1916, 3 h.

H. Buchs, Fabrique de pâtes alimentaires, fabrication,
St-Eppoline-Villars s. Glâne (Suisse).

Pâtes alimentaires.



(Renouvellement du n° 7955.)

Nr. 38400. — 8. Juni 1916, 8 Uhr.

Deutsche Gasglühlicht Aktiengesellschaft (Auergesellschaft),
Fabrikation,
Berlin (Deutschland).

Lampen, Laternen, Kronen, Arme, Pendel, Lyren, Brenner, Lampen-
zylinder, Birnen, Gloeken, Bedachungen, Reflektoren, Träger und Fassungen
dazu, Federungen aus Metall, Zündvorrichtungen und Anzündvorrichtungen,
Glühlichtkörper und Glühstrümpfe, sowie Schränke und Kästen zu deren
Aufbewahrung, elektrische Glüh- und Bogenlichtlampen, Werkzeuge für
die Beleuchtungsindustrie, Manometer, Gasmesser, Holzmodelle, Zylinder-
putzer, Gewebe für Rohglühkörper, Thorium, Oxyde und Nitrate seltener
Erden zum Imprägnieren und hieraus hergestellte Flüssigkeiten, Hähne,
Tüllen, Muffen, Nippel, Kugelbewegungen, Kniestücke, Uebersetzungen,
Gasschläuche, Fittinge, Kappen aus Metall oder Pappe auf den Zylinder

von Gasglühlichtbrennern zu setzen, um den Staubzutritt zu verhindern,
Abbrennvorrichtungen, Veraschungsapparate, Vorrichtungen zum Her-
stellen von Pressgas, Scheinwerfer, Schirme zu Lamellenbeleuchtung,
elektrische Leitungskabel, elektrische Elemente, Akkumulatoren, Strom-
regulatoren, elektrische Generatoren und Motore, Ventilatoren, elektrische
Apparate, und zwar Laternen, Transformatoren, Messinstrumente für
elektrischen Strom, Thermobatterien, Transportkästen für Brenner und
elektrische Glühlampen.

Axial

Nr. 38401. — 8. Juni 1916, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried, Fabrikation und Handel,
Zofingen (Schweiz).

Pharmazeutisches Produkt.

CAMPHENOL

(Uebersetzung von Nr. 8671 der Firma B. Siegfried, Zofingen.)

Nr. 38402. — 8. Juni 1916, 8 Uhr.

Hausmann A. G. Schweiz. Medizinal- & Sanitätsgeschäft St. Gallen,
Fabrikation,
St. Gallen (Schweiz).

Pharmazeutisches Präparat.

Somnacetin

N° 38403. — 8 juin 1916, 8 h.

Charles Perdrisat, fabrication,
Genève (Suisse).

Machines, appareils et outils de tous genres.



Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

**Decreto italiano
concernente il divieto dell'entrata, transito e uscita di titoli
commerciali, ecc.**

Un decreto italiano del 30 aprile 1916, pubblicato nella *Gazzetta Ufficiale* del 2 maggio, dispone quanto segue:

Art. 1.

Sono proibiti l'entrata nel Regno e nelle sue colonie, da qualsiasi provenienza, nonchè il transito e l'uscita, di effetti cambiari, fatture commerciali, ordini di pagamento, ed, in generale, di ogni atto o lettera che abbiano attinenza coi traffici vietati in forza del decreto 24 maggio 1915, n. 697, e del Nostro decreto 4 febbraio 1916, n. 93¹.

Art. 2.

È proibita l'entrata dall'estero nel Regno e nelle sue colonie di titoli o di cedole del Debito pubblico italiano o di altri titoli di Stato o garantiti dallo Stato, o di azioni od obbligazioni e relative cedole di Società commerciali o di enti pubblici stabiliti nel Regno, o nelle sue colonie, se non siano accompagnati da una dichiarazione firmata dal proprietario, e legalizzata o autenticata gratuitamente da un console italiano, nella quale siano descritti i valori, e il proprietario stesso indichi il proprio domicilio, la nazionalità e il luogo di nascita, attestando sull'onore che i valori medesimi non hanno mai appartenuto, in tutto o in parte, dal 24 maggio 1915, a sudditi di uno Stato nemico dell'Italia od alleato di uno Stato nemico dell'Italia od a qualsiasi persona od ente stabilito in uno dei detti Stati.

I titoli e le cedole dei prestiti nazionali 1915 e 1916 in entrata ed in uscita dal Regno, sono esclusi dagli obblighi di cui sopra.

Art. 3.

La dichiarazione di cui all'art. 2 è prescritta anche per l'invio nel Regno o nelle sue colonie di titoli esteri e di loro cedole, nonchè per la spedizione di tali valori all'estero, nel quale ultimo caso la firma sarà autenticata da un notaio, e qualora i valori siano emessi o pagabili in uno Stato alleato dell'Italia, il firmatario dovrà attestare sull'onore che essi non hanno mai appartenuto, in tutto o in parte, dal giorno dell'entrata in guerra di esso Stato, a sudditi, od enti di Stati suoi nemici, od alleati di Stati suoi nemici od a qualsiasi persona od ente stabilito in uno di detti Stati.

Art. 4.

Sono esenti dall'obbligo della dichiarazione i valori o titoli, e le cedole provenienti da Stati per i quali il ministro del tesoro, d'accordo con quello degli esteri, stabiliscano tale esenzione.

Art. 5.

I valori menzionati negli articoli 2 e 3 che vengono spediti per posta senza l'osservanza della prescritta formalità, ma per i quali non sorgano dubbi circa la provenienza di essi o circa la buona fede dello spedite, sono esenti dall'obbligo della dichiarazione.

¹) Col decreto del 24 maggio 1915 è stato vietato ogni traffico d'esportazione, d'importazione o di transito per il territorio del Regno e delle sue colonie e il territorio austro-ungarico. Il decreto del 4 febbraio 1916 ha esteso questo divieto al commercio coll'Impero Germanico.

saranno respinti per posta al mittente, ad intere sue spese, rischio e pericolo.

Sorgendo dubbi sulla provenienza dei titoli o sulla veridicità delle dichiarazioni, o qualora dei titoli sia tentata l'introduzione senza l'osservanza delle prescritte formalità altrimenti che per posta, i titoli stessi verranno depositati, a spese del mittente, presso la Cassa depositi e prestiti, e vi rimarranno sino a che la loro introduzione nel Regno non sia pienamente regolarizzata a giudizio dell'ufficio di censura militare, o, altrimenti, sino alla conclusione della pace.

I valori accompagnati da false dichiarazioni, la cui proprietà non sia nelle condizioni volute dagli articoli 2 e 3, e quelli dei quali si tentasse l'introduzione clandestina nel Regno o nelle sue colonie, saranno confiscati.

Art. 6.

Gli «affidavit» da accettarsi dalle competenti autorità italiane perché possa procedersi all'estero al pagamento di cedole di titoli italiani di Stato o garantiti dallo Stato, nonché al rimborso dei titoli stessi estratti dovranno contenere, nei modi che verranno fissati dal Ministero del tesoro, la dichiarazione sull'onore che le cedole e i titoli non appartengono, né dal 24 maggio 1915 hanno mai appartenuto, in tutto od in parte, a sudditi di Stati nemici dell'Italia, od allcati di Stati nemici dell'Italia, od a qualsiasi persona od ente stabilito in uno di detti Stati.

Art. 7.

È vietato agli uffici e alle ricevitorie postali del Regno, di compiere qualsiasi atto attinente ad effetti cambiari, anche se impostati nel Regno, quando negli effetti medesimi figurino Società, Banche, Ditte o privati appartenenti ad uno Stato nemico dell'Italia, od alleato di uno Stato nemico dell'Italia, od a qualsiasi persona od ente stabilito in uno di detti Stati.

Art. 8.

Tutti i titoli e valori che al momento dell'andata in vigore del presente decreto sono giacenti presso gli uffici postali e ferroviari di frontiera, nonché presso gli uffici di censura militare per la posta estera, saranno restituiti ai mittenti, a loro rischio.

Art. 9.

Le disposizioni del presente decreto andranno in vigore dal giorno della sua pubblicazione nella Gazzetta ufficiale del Regno.

Répertoire des marchandises pour le tarif des douanes suisses. Le 3^{me} supplément à l'édition en langue française et le 5^{me} supplément à l'édition en langue allemande du répertoire des marchandises pour le tarif des douanes suisses viennent de paraître. On peut se procurer ces imprimés au prix de 20 cts. l'exemplaire à la Direction générale des douanes suisses à Berne, aux Directions d'arrondissement des douanes à Bâle, Schaffhouse, Coire, Lugano, Lausanne et Genève, ainsi qu'aux bureaux principaux de douane à Berne, Lucerne, Zurich et St-Gall.

Warenverzeichnis zum schweizerischen Zolltarif. Der fünfte Nachtrag zu der deutschen Ausgabe und der dritte Nachtrag zur französischen Ausgabe des Warenverzeichnisses zum schweizerischen Zolltarif sind soeben erschienen.

Die beiden Imprime können bei der Schweizerischen Oberzoll-direktion in Bern, bei den Zollkreisdirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf, sowie bei den Hauptzollämtern in Bern, Luzern, Zürich, St. Gallen zum Preise von je 20 Rp. per Exemplar bezogen werden.

Annoncen - Regie:

HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

HAASENSTEIN & VOGLER

Hypothekarkasse des Kantons Bern

Wir offerieren den Gläubigern der gegenwärtig noch zu 4 1/4 % verzinslichen Kassascheine und Obligationen die

Erhöhung des Zinsfusses auf 4 1/2 %

gegen eine Verlängerung der Anlage um drei Jahre, vom nächsten Rückzahlungstermin an gerechnet. — Wir verabfolgen stetsfort 1453 (4265 Y)

4 1/2 % Obligationen und Kassascheine

drei Jahre fest, erstere in Abschnitten von Fr. 1000 und Fr. 5000 mit Semestercoupons, letztere in beliebigen durch 100 teilbaren Beträgen (Minimum Fr. 500) mit Jahrescoupons.

Diese Titel sind durch den Staat Bern garantiert und von der bernischen Staatssteuer befreit.

Die Verwaltung.

NB Einzahlungen können spesenfrei auf unser Postscheckkonto III/94 erfolgen.

Automat-Buchhaltung
richtet ein 8,
Hermann Frisch, Bücherexperte
Zürich 6, Neue Beckenhofstr. 15



KOHLN

für Industrie u. Hausbrand

direkter Versand nach jeder
Schweizerstation empfehlen

Hans

Spetzmann & Cie.

Kohlen - Grosshandlung
St. Gallen

Bureau: MERKATORIUM

4057G) Telephon 573 2640.

Schweiz. Patentbörse A. G.

BERN

Einladung zur Generalversammlung

auf Mittwoch, den 21. Juni 1916, vormittags 11 Uhr
im Hotel Löwen, I. Etage

Traktanden:

1. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz, Decharge-Erteilung an die Verwaltung, sowie Festsetzung der Dividende pro 1915.
2. Abnahme des Berichtes der Herren Revisoren.
3. Neuwahl, bezw. Wiederwahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle. OB 716 (1456)

Der Jahresbericht wird den Aktionären zugesandt. Der Ausweis über den Aktienbesitz kann an der Generalversammlung geleistet werden.

Bern, den 10. Juni 1916.

Die Verwaltung.

Etablissement Hydropathique des Crêtes S. A., Clarens

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 27 juin 1916, à 3 heures après-midi, en l'étude du notaire Alfred ALLAMAND, Rue de la Paix, à LAUSANNE.

Opérations statutaires.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par les maisons de banques Ch. Schmidhauser & Cie., de Meuron & Sandoz, à Lausanne, jusqu'au jour de l'assemblée. Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition de MM. les actionnaires dans ces deux établissements.

Lausanne, le 8 juin 1916. 31975 L (1472)

Le conseil d'administration.

Gasversorgung Birseck

Rothenbach & Co. K. A. G.

Einladung

zu einer ausserordentlichen Generalversammlung
auf Donnerstag den 29. Juni 1916, nachmittags 3 Uhr
im Bureau des Herrn Dr. Veit-Gysin in Basel, Aeschenvorstadt 56.

Traktanden:

1. Umwandlung der K. A. G. Rothenbach & Co. in eine A. G. und demgemässe Statutenänderung.
2. Erweiterungsbauten und Bewilligung der erforderlichen Kredite.
3. Erhöhung des Aktienkapitals.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Unvorhergesehenes. (1455)

Bern, den 10. Juni 1916.

Im Auftrage des Aufsichtsrates,
Der Vorstand:

Rothenbach & Co.

Hypothekarbank in Winterthur

mit Filiale in Zürich

Aktienkapital: Fr. 15,000,000 Reserven: Fr. 2,450,000

Bis auf weiteres nehmen wir Gelder an gegen unsere

5 % Obligationen

gegenseitig 3—5 Jahre fest, nachher halbjährlich kündbar. Gekündete und kündbare Titel unserer Anstalt werden zu den genannten Bedingungen erneuert.

Solide kündbare Obligationen anderer Gesellschaften nehmen wir an Zahlungsstatt.

(7701)

Die Direktion.

Les
insertions
pour les

**financiers
commerçants
et Industriels**

trouvent dans la

Feuille officielle

suisse du commerce

la publicité la plus
étendue et la plus
efficace

Régie des annonces
**Société Anonyme Suisse
de Publicité**
Haasenstein & Vogler

Schweizerische Seethalbahn

Einladung

zur
ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Mittwoch, den 28. Juni 1916, nachmittags 4 1/4 Uhr,
im Sitzungssaale der Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich

Traktanden:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz für das Jahr 1915.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Saldos.
3. Wahlen. 1479 (2431 Lz)

Stimmkarten zur Generalversammlung können bis am 26. Juni 1916 gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der Aktien bei der Gesellschaftskasse in Hochdorf bezogen werden.

Hochdorf, den 12. Juni 1916.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident:
Dr. F. Stocker.

Aktien-Gesellschaft

Floretspinnerei Ringwald in Basel

Ordentliche Generalversammlung des Jahres 1916
Mittwoch, 28. Juni 1916, vormittags 11 Uhr
am Sitze der Gesellschaft, Dufourstrasse 51

Tagesordnung:

1. Bericht und Rechnung pro 30. April 1916.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Rechnungsergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Wahl von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrates.

Um an der Generalversammlung teilnehmen zu können, haben die Aktionäre ihre Aktien mindestens drei Tage vor derselben bei der Gesellschaftskasse oder bei den Herren A. Sarasin & Co. in Basel zu deponieren; Jahresrechnung, Bilanz und Revisionsbericht werden vom 20. Juni 1916 an zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft aufliegen. 3468 Q (1465 I)

Der Präsident des Verwaltungsrates:

B. Christ-Merian.

Société Foncière du Clos du Lac CLARENS

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 29 juin 1916, à 4 heures après-midi, au siège social, à Clarens.

- 1° Opérations statutaires.
- 2° Propositions individuelles. 31974 L (1473)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires-vérificateurs sont à la disposition des actionnaires au siège de la société.

L'admission à l'assemblée aura lieu sur présentation d'actions ou certificats de dépôts.

Clarens, le 8 juin 1916.

Le conseil d'administration.

Internationale Transportgesellschaft Gebrüder Gondrand A. G.

Gesellschaftssitz: BASEL

Den Inhabern der 4 1/4 % Obligationen unserer Gesellschaft wird hiernit zur Kenntnis gebracht, dass der Coupon am 1. Juli 1916 von Fr. 21.25 eingelöst wird:

- in Basel: bei der Gesellschaftskasse;
- in Genf: beim Comptoir d'Escompte de Genève;
- in Vevey: bei den Herren Couvreur & Co.;
- in Zürich: bei der Eidgenössischen Bank und ihren Filialen;
- in Lugano: bei der Volksbank von Lugano und ihren Filialen in Locarno und Bellinzona.

Basel, den 12. Juni 1916. 1439 (3436 Q)

Der Verwaltungsrat.

1° Comprimierte und abgedrehte, blanke

STAHLWELLEN

Vereinigte Drahtwerke A. G. Biel
Blank und präzise gezogene

Profile

jeder Art in Eisen und Stahl
Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 300 mm Breite
54; Schlackenfreies Verpackungsbandeisen (1 U)
Grand Prix. Schweizerische Landesausstellung 1914, Bern

Bern-Schwarzenburg-Bahn

Ordentliche Generalversammlung

Die Herren Aktionäre werden eingeladen auf
Donnerstag, den 29. Juni 1916, nachmittags 2 1/2 Uhr
ins Restaurant Affolter in Schwarzenburg
zur Erledigung folgender

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung der Abrechnung pro 1915 und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
2. Wahl der Rechnungsrevisoren.
3. Unvorhergesehenes.

Bericht und Abrechnung liegen zur Einsichtnahme auf im Bureau der Direktion der Berner Alpenbahn-Gesellschaft, Bern-Lötschberg-Simplon, Genfergasse 11, in Bern, und bei der Amtersparniskasse Schwarzenburg, woselbst gegen Vorweisung der Aktien die Zutrittskarten erhoben werden können.

Bern, den 10. Juni 1916.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

Heller-Bürgi.

(4189 Y) 1469.
SCHWEIZ. CELLULOIDWARENFABRIK A. G.
vorm. KAESER, MOILLIET & Co.

BERN-ZOLLIKOFEN

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Dienstag, 27. Juni 1916, nachm. 2 1/4 Uhr, im Hotel Bristol in Bern, 1. Stock

Traktanden:

1. Bericht und Rechnungsablage des Verwaltungsrates über das zweite Geschäftsjahr (1915).
2. Bericht der Kontrollstelle, Entlastung der Gesellschaftsorgane.
3. Bericht über die gegenwärtige Geschäftslage.
4. Beschlussfassung im Sinne von Art. 4 der Statuten und über Ausgabe von Prioritätsaktien; dicsbezügliche Statutenänderung.
5. Neuwahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Unvorhergesehenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisionsbericht liegen von heute an zur Einsicht der Herren Aktionäre auf dem Bureau der Gesellschaft in Zollikofen offen.

Von heute an können ebendasselbst gegen Ausweis über den Aktienbesitz (Nummernverzeichnis) die Eintrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden. 1483,

ZOLLIKOFEN, 10. Juni 1916.

Der Verwaltungsrat.

Zu verkaufen

- 1 Blechkamin, 5,5 m lang, 32 cm weit.
- 2 Drahtseil-Transmissionen

mit je 2 Seilseilen von 2 und 2,8 m Durchmesser und 2 Leitrollen à 1,5 m Durchmesser. Eine Anzahl Transmissionswellen, Riemenscheiben und Hängelager verschiedener Dimensionen.

- 1 Schmid'sche Luftbefeuchtungs-Anlage

mit Pumpe und 5 Apparaten.

- 1 Sägerei-Einrichtung

mit Turbine, 2 Sägegängen und Zubehör.

- 2 Garnhäspel à 40 Spindeln.

Auskunft erteilen Weber & Co., Aarburg.

1411

Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt.
Der Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.

Basel.

Basler Nachrichten.

Solothurn.

Solothurner Zeitung.

Luzern.

Vaterland.

Chur.

Neue Bündner Zeitung.

Glarus.

Glärner Nachrichten.

Genève.

Journal de Genève.
Courrier de Genève.

Lausanne.

Gazette de Lausanne.
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.
Feuille d'avis.
Fédération Horlogère.

Biel.

Express.
Bieler Tagblatt.
Journal du Jura.
Seeländer Tagblatt.

Burgdorf.

Burgdorfer Tagblatt.
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung

Délemont.

Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.

Jura.
Pays.

St-Imier.

Jura Bernois.

Fribourg.

La Liberté.
Indépendant.

Bellinzona.

Il Dovere.

Lugano.

Corriere del Ticino.
Gazzetta Ticinese.

Locarno.

Cittadino.
Tessiner Zeitung.
Offizielles Fremdenblatt.

Annoncenannahme

Schweizerische

Annoncen-Expedition A. G.

Haasenstein & Vogler

Le Président du Tribunal du District de Lavaux

donne avis qu'en suite de bénéfice d'inventaire de la succession de **EMILE FONJALLAZ**, propriétaire vigneron à Epesses, décédé le 5 mai 1916, un délai au 17 juillet 1916 est fixé : 1° aux créanciers de cette succession, y compris ceux en vertu de cautionnements, pour intervenir au Greffe du Tribunal à Cully sous peine de forclusion ; 2° aux débiteurs du défunt pour déclarer leurs dettes au Juge de Paix du Cercle de Cully.

Donné à Cully, le 5 juin 1916.

Le président : V. Forestier.
Le greffier : Ant. Dupertuis, notaire.

Société de l'Hôtel Victoria à Interlaken

MM. les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le samedi 24 juin 1916, à 2 h. de l'après-midi
à l'Hôtel de Ville de Vevey

ORDRE DU JOUR :

- 1° Lecture du rapport du conseil d'administration.
- 2° Lecture du rapport des contrôleurs.
- 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination du conseil d'administration.
- 5° Nomination des contrôleurs.
- 6° Propositions individuelles. 23661 L (1463)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège de la société et chez Messieurs Cuénod, de Gautard & Cie., à Vevey, du 13 au 23 juin 1916.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur l'indication des numéros des titres, chez Messieurs Cuénod, de Gautard & Cie., à Vevey, du 16 au 23 juin 1916.

Interlaken, le 10 juin 1916.

Le conseil d'administration.

Baugesellschaft Spitalacker A. G. in Bern

Generalversammlung

Montag, den 26. Juni 1916, nachmittags 5 Uhr
im Café Fürstenbergstübli, I. Stock
Amthausgasse Nr. 10 — BERN — Marktgasse Nr. 15

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 28. Juni 1915.
2. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1915.
3. Rechnungsablage, Bericht der Kontrollstelle, Beschluss über Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Neuwahl der Kontrollstelle.
5. Beschlussfassung über die Liquidation der Gesellschaft.
6. Neuwahl des Verwaltungsrates wegen Ablauf der Amtsdauer, event. Wahl der Liquidationskommission
7. Unvorhergesehenes. (1394)

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 15. Juni 1916 an im Bureau der Herren F. Müller Söhne, Notariats- und Sachwalterbureau, Spitalgasse Nr. 36 in Bern, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Am gleichen Orte hat auch der Ausweis über den Aktienbesitz stattzufinden.

Bern, den 8. Juni 1916.

Der Verwaltungsrat.

Wengernalpbahn-Gesellschaft

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Dienstag, den 27. Juni 1916, nachm. 2 1/2 Uhr
im Hotel Bristol in Bern

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung mit Bilanz pro 1915 und des Revisionsberichtes sowie Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
3. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1916.

Rechnung und Bilanz sowie der Revisorenbericht liegen von heute an im Bureau der Verwaltung zuhanden der Aktionäre auf.

Zutrittskarten zur Versammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz unter Beilegung arithmetisch geordneter Nummernverzeichnisse bis und mit dem 23. Juni bezogen werden bei unsern offiziellen Zahlstellen (Eidg. Bank und ihre Filialen, Spar- & Leihkasse in Bern, Schweiz. Bankgesellschaft in Winterthur, A. Hofmann & Cie. in Zürich). An den gleichen Orten ist vom 20. Juni an der Geschäftsbericht pro 1915 erhältlich. 4268 Y (14521)

Bern, den 9. Juni 1916.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident : E. BODENEHR.

Für Importsendungen aus Frankreich, England, Amerika

empfehlen wir unsere eigenen Niederlassungen in

MARSEILLE

64, Rue de la République

BORDEAUX

2, Rue Lafayette

CETTE

2, Rue Lazare Carnot

Unser Haus in

PARIS

126, Rue de Provence

sowie unsere Niederlassung am Uebergangspunkt

BELLE GARDE

1, Avenue de la Gare

stehen für Auskünfte aller Art zur Verfügung unserer werten Kundschaft

A. Natural, Le Coultre & Co A. G. Basel, Gené, St. Gallen

(3055 Q) 1237.

Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger)

vormals Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

Generalversammlung

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung der Gesellschaft, zu der wir unsere Mitglieder hiermit einladen, findet am **Mittwoch, den 28. Juni d. J., nachmittags 3 1/2 Uhr**, im Saale des Kaufmännischen Vereinshauses, Schulstrasse Nr. 5, statt. Der Verhandlungssaal wird um 3 Uhr geöffnet.

Tagesordnung:

1. Vorlegung des Geschäftsberichtes und des Rechnungsabschlusses für das Jahr 1915, sowie Beschlussfassung über die Genehmigung der Jahresrechnung, einschliesslich der Verwendung des Jahresüberschusses und über die Entlastung der Direktion und des Aufsichtsrats.
2. Festsetzung der Dividendensätze des Dividendenplans B für 1917.
3. Antrag des Aufsichtsrats nach § 17 Abs. 1 Nr. 6 der Satzung,
 - a) die Auszahlung der Versicherungssummen von Kriegesfällen, bei denen die Uebernahme der Kriegsgefahr bei der Gesellschaft nicht beantragt worden war,
 - b) für die Lebensfallversicherungen, bei denen der Versicherte im Kriege gestorben ist, einen zur Erhöhung der zurückzugewährenden Prämiensummen auf das volle Deckungskapital erforderlichen Betrag zu bewilligen.
4. Wahl zweier Mitglieder des Aufsichtsrats an Stelle der ausscheidenden, satzungsgemäss wieder wählbaren Herren Wirkl. Geh. Legationsrat Stadtrat Dr. jur. William Göhring, und Geh. Justizrat Dr. jur. Johannes Junck.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung, ihren Verhandlungen und Abstimmungen sind alle geschäftsfähigen Gesellschaftsmitglieder sowie die gesetzlichen Vertreter geschäftsunfähiger oder in der Geschäftsfähigkeit beschränkter Personen berechtigt.

Wer an der Generalversammlung teilnehmen will, hat sich spätestens bis zum 24. Juni d. J., abends 6 1/2 Uhr, persönlich oder schriftlich bei der Direktion unter Vorlegung des eigenen und des dem Vertretenen gehörenden Versicherungs- oder Pfand-(Depositen-)scheins und der zuletzt fällig gewordenen Prämienquittung sowie der ihn als Bevollmächtigten oder gesetzlichen Vertreter ausweisenden Urkunden eine Legitimationskarte ausstellen zu lassen, die allein zur Teilnahme an der Generalversammlung berechtigt. 1457 (3479 Q)

Leipzig, den 6. Juni 1916.

Der Aufsichtsrat der Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft
auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger):

Dr. jur. W. Göhring, Vorsitzender.

S. A. de l'Exposition collective chocolatière à Berne, 1914

La Société par actions S. A. de l'Exposition collective chocolatière à Berne, 1914, F. o. s. du c. n° 88, du 7 avril 1913, page 618, ayant été dissoute, la liquidation en est opérée dès le 18 décembre 1915 sous la raison sociale « S. A. de l'Exposition collective chocolatière à Berne, 1914, en liquidation », F. o. s. du c. n° 296, du 18 décembre 1915.

Conformément à l'article 665 C. O. les créanciers sont sommés de produire leurs créances jusqu'au 18 décembre 1916, auprès des liquidateurs, Jâmes Perrenoud, de la Sagne, et Albert Vidoudez, de Clarmont. (14511)

Bureaux des liquidateurs :

Maison Minerva, rue Léopold Robert n° 66, à la Chaux-de-Fonds.

Frikions-Pressen

Starke Frikionspressen sind
zu kaufen gesucht.

Pressant. Detaillierte Offerten unter Chiffre H 21738 C an Schweiz. Annoncen-Exp. H. & V., Bern. 1413,

Schöne Zeitungsmakulatur bei
Haasenstein & Vogler